

Sekretariat Schreinerstrasse 43, 8004 Zürich  
Telefon 044 242 82 66  
Telefax 044 242 82 69  
E-mail spstadtzh@spstadtzh.ch  
Internet www.spstadtzh.ch  
Datum 13. Februar 2009



## Die SP der Stadt Zürich zur SVP-Aufforderung zur Stimmabstinenz

### **Stimmen von Fall zu Fall**

Die SP der Stadt Zürich findet es sehr merkwürdig, dass die SVP nach dem missglückten Versuch auf Bundesebene bei der Personenfreizügigkeit ein zweites Mal ihre Wähler und Wählerinnen auffordert, sich nicht an einer Abstimmung zu beteiligen.

Wenn die SVP der Stadt Zürich im zweiten Wahlgang zum Stadtpräsidium die freisinnige Kathrin Martelli nicht mehr unterstützen will, ist das ihre Sache und wir haben grundsätzlich nichts gegen unerwartete Wahlhilfe.

Wir finden es aber sehr bedenklich, wenn die Nichtunterstützung mit der Aufforderung zur Wahlabstinenz verbunden ist. So sehr der Ärger aus SVP-Sicht über das Verhalten der freisinnigen Wählerinnen und Wähler gute Gründe hat und so sehr die mehr als laue Unterstützung der freisinnigen Wahlkampfleitung für den SVP-Kandidaten Roger Liebi die SVP-Geschäftsleitung verständlicherweise verärgerte, so sehr ist es unverständlich, darauf mit der Aufforderung zur Stimmabstinenz zu reagieren. Wer sich im konkreten Fall nicht zwischen zwei Kandidatinnen entscheiden kann, fasst die Parole der Stimmfreigabe.

Die Aufforderung, seine Meinung mit Stimmabstinenz oder Leereinlegen kund zu tun, schadet der direkten Demokratie sehr direkt. Mit dieser Aufforderung missbraucht die SVP eine Urnenabstimmung zu einer Abrechnung zwischen zwei Parteien. Das ist eine Reaktion von Beleidigten und alles andere als eine Wertschätzung der Stimmberechtigten, die der SVP sonst immer heilig ist.

Die SVP der Stadt Zürich hat sich aus freien Stücken mit der FDP für den ersten Wahlgang zu einer Zusammenarbeit entschieden. Wenn sie sich von ihrem Partner nach der Wahl über den Tisch gezogen fühlt, ist dies kein Grund, seine Wut an der Institution der direkten Demokratie auszulassen. Wir hoffen, dass die Zürcherinnen und Zürcher sich davon nicht beeinflussen lassen und an die Urne gehen. Wenn sie die SP-Stadträtin Corine Mauch zur Stadtpräsidentin wählen, freut es uns umso mehr.

Koni Loepfe

Parteipräsident der SP Stadt Zürich

071 780 13 77 (erreichbar ab 11.00 Uhr)